

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

K 0206/2019 (BJD)

Kleine Anfrage Martin Flury (FDP.Die Liberalen, Deitingen): Hochspannungsleitung über Wohngebiet? (12.11.2019)

Die SBB ist dabei, einen Ersatzneubau ihrer Hochspannungsleitung zu planen. Diese führt über das Gemeindegebiet von Deitingen. Gemäss aktueller Planung der SBB soll die neue Leitung südlich der Autobahn in der Nähe des Wohngebiets «Deitingen Schachen» zu stehen kommen. Aufgrund dieser Lage fand am 6. Juli 2018 eine gemeinsame Begehung von SBB, Kantonsbehörden und Vertretern der Gemeinden Deitingen und Flumenthal statt. Dabei wurde durch die Gemeinde Deitingen eine neue Linienführung nördlich der Autobahn vorgeschlagen. Die SBB konnte sich ebenfalls mit dieser Variante anfreunden. Der Kanton beurteilte diesen Vorschlag als nicht optimal, aber durchaus als machbar.

Aus der Sicht der Gemeinde Deitingen ist dies jedoch die beste Variante. Dadurch wird das Wohngebiet Schachen entlastet/entstrahlt und die Bewirtschaftung der Fruchtfolgeflächen (FFF) durch die Landwirte wird ebenfalls weniger eingeschränkt. Einzig die Gemeinde Flumenthal konnte sich mit dieser Linienführung nicht anfreunden, obwohl sie dabei keine negativen Folgen zu befürchten hätte. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde der Gemeinde Deitingen schriftlich mitgeteilt, dass nun doch die Südvariante vorangetrieben wird. Die betroffenen Grundeigentümer von Deitingen haben und werden der Südvariante nicht zustimmen und werden daher keine Bau- und Durchleitungsrechte unterschreiben.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Wieso unterstützt der Regierungsrat nicht ebenfalls die von der Gemeinde Deitingen vorgeschlagene Nordvariante?
2. Sieht der Regierungsrat mit der nun weiter voran getriebenen Südvariante Nachteile für die Anwohner im Gebiet Schachen?
3. Ist der Regierungsrat nicht der Meinung, dass die Gemeinde Deitingen mit der nahegelegenen JVA, dem Bundesasylzentrum, dem geplanten Lastwagenausstellplatz, Untersuchungsgefängnis und dem sechs-Spurausbau der A1 sowie der Autobahnabwasserreinigungsanlage bereits genug Lasten zu tragen hat und noch zu tragen haben wird?
4. Die Nordvariante ist auch bezüglich dem Schutz der FFF die klar bessere Variante. Ist dies dem Regierungsrat bewusst?
5. Besteht allenfalls noch die Möglichkeit, dass sich der Regierungsrat doch noch für die Nordvariante stark macht?

Begründung 12.11.2019: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. Martin Flury (1)